



## Veranstaltungen im Sommersemester 2017

### **Vorlesung: Einführung ins Kirchenrecht (1 SWS)**

**Anuth**

*Inhalt:* Die römisch-katholische Kirche ist ihrem Selbstverständnis nach als Glaubensgemeinschaft zugleich Rechtsgemeinschaft. Dementsprechend ist das Leben von Katholikinnen und Katholiken vielfältig kirchenrechtlich normiert. Die Vorlesung will dies bewusst machen und zur rechtlichen Orientierung befähigen. Die Vorlesung führt ein in das Recht der Kirche, seinen Geltungsanspruch, die Regeln seiner Auslegung und die kirchenrechtliche Methode.

*Leistungsnachweis:* entsprechend den Vorgaben des gewählten Studiengangs

*Literatur:* Norbert Lüdecke / Georg Bier, Das römisch-katholische Kirchenrecht. Eine Einführung. Unter Mitarbeit von Bernhard Sven Anuth, Stuttgart 2012.

MTh: M 5	LA HF: M 12	LA BF: M 9	BA HF: M 4	BA NF: M 7
LA BS: - - -	LA BF(BK/Mu): - - -			

Zeit: Donnerstag, 9-10 Uhr

Ort: S 9 (Theologicum)

Beginn: 20.04.2017

### **Vorlesung: Verfassungsrecht (2 SWS)**

**Anuth**

*Inhalt:* Die römisch-katholische Kirche ist ihrem Selbstverständnis nach untrennbar zugleich Glaubens- und Rechtsgemeinschaft (LG 8). Ihre spezifische rechtliche Verfasstheit, insbesondere das Amt des Papstes, unterscheidet sie von den übrigen christlichen Konfessionen. Die Vorlesung führt v. a. anhand des II. Buches des Codex Iuris Canonici über das Volk Gottes in den rechtlichen Aufbau der Kirche ein.

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Lektüre der einschlägigen Gesetzestexte erwartet. Die begleitende Lektüre ausgewählter theologischer Literatur wird empfohlen.

*Leistungsnachweis:* entsprechend den Vorgaben des jeweiligen Studiengangs

*Vorbereitende Literatur:*

- Stephan Haering / Wilhelm Rees / Joseph Schmitz (Hg.), Handbuch des katholischen Kirchenrechts, 3., vollständig neu bearbeitete Auflage, Regensburg 2015, §§ 16-49.
- Schwendenwein, Hugo, Die Katholische Kirche. Aufbau und rechtliche Organisation (= MKCIC.B 37), Essen 2003.

MTh: M 10	LA HF: M 12	LA BF: M 9	BA NF: M 7
MGP 4.6	BA HF: Zusatzquali.	LA BF(BK/Mu): M 8	RHS 4.5
RBFHS 4.4	BAHS 2.6, 5.6	NFHS 2.6; BHS 2.6	LHS 2.6

Zeit: Donnerstag, 10-12 Uhr

Ort: S 9 (Theologicum)

Beginn: 20.04.2017

### **Grundkurs: Einführungskurs in die praktisch-theologischen Fächer (2 SWS)**

**Odenthal, Schübler Anuth**

*Inhalt:* Diese im Rahmen des Moduls 4 des modularisierten Staatsexamens vorgesehene Veranstaltung ist interdisziplinär. Hier werden die methodischen Grundlagen der praktisch-theologischen Fächergruppe aus den Blickwinkeln der theologischen Disziplinen Praktische



Theologie, Liturgiewissenschaft und Kirchenrecht vermittelt.

*Leistungsnachweis:* Teilnahme und Mitarbeit

*Literatur:* Wird im Rahmen der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

*Anmeldung:* Über Campus

MTh: - - -	LA HF: M 4	LA BF: M 1	BA HF: - - -	BA NF: - - -
LA HF: ROS 4.1	LA BF: RBFOS 1.5	B.Ed.: LOS 4.2	BA HF: BAOS 4.1	

Zeit: Donnerstag, 16-18 Uhr

Ort: S 9 (Theologicum)

Beginn: 20.04.2017

**Grundkurs: Der rechtliche Umgang der röm.-kath. Kirche mit wiederverheiratet Geschiedenen und Gläubigen in einer staatl. eingetragenen Lebenspartnerschaft (mit Einführung ins kirchenrechtswissenschaftliche Arbeiten)**

**(2 SWS)**

**Herburger**

Der kirchliche Umgang mit Menschen, die in einer homosexuellen Partnerschaft leben und den sog. wiederverheiratet Geschiedenen (d.h. Gläubigen, die nach staatlicher Scheidung trotz einer kirchlich gültigen Ehe standesamtlich neu geheiratet haben) wird häufig als rückständig, starr und lebensfern wahrgenommen. Ihr Ausschluss von den Sakramenten gilt vielen als genauso unbarmherzig wie die Nichtzulassung homosexueller Kandidaten zur heiligen Weihe und die mögliche Kündigung eines kirchlichen Arbeitsverhältnisses bzw. der Entzug der Missio canonica bei Wiederheirat nach Scheidung oder Eingehen einer homosexuellen Lebenspartnerschaft.

Die von Papst Franziskus in den Jahren 2014/15 einberufenen Bischofssynoden zum Thema „Die Berufung und Sendung der Familie in Kirche und Welt von heute“ hat vor diesem Hintergrund Hoffnungen geweckt und z.T. heftige Diskussionen ausgelöst. Im Grundkurs wollen wir uns mögliche Lösungswege anschauen, ihre Konsequenzen für Lehre und Recht der Kirche einschätzen und schließlich die Ergebnisse der Bischofssynode sowie die Apostolische Exhortation „Amoris laetitia“ und dessen teilkirchliche Rezeptionen analysieren und kanonistisch bewerten.

*Leistungsnachweis:* für einen unbenoteten Teilnahmechein ist neben der regelmäßigen Anwesenheit und der aktiven Teilnahme ein Referat zu halten.

Für einen benoteten Teilnahmechein ist zusätzlich eine Hausarbeit anzufertigen.

*Anmeldung:* Über Campus bzw. in der ersten Seminarsitzung

*Beginn:* Montag 14-16 Uhr in der zweiten VL-Woche

MTh (alt): M5	LA HF (alt): M12	LA BF (alt): M9	LA BF(BK/Mu):M8	BA HF (alt): M4
BA NF (alt): M7	MTh (neu): MOP 5.1	LA HF (neu): RHS 9	LA BF (neu): RBFHS 7	B.Ed.: LOS 4.2
BA HF (neu): BAOS 4.1	B.Ed. Berufl.LA (neu): BOS 3			

Zeit: Montag, 14-16 Uhr

Ort: S 6 (Theologicum)

Beginn: 24.04.2017



**Hauptseminar: Sexueller Missbrauch und kirchliches Strafrecht (2 SWS)  
Anuth / Herburger**

*Inhalt:* Viel zu lange haben katholische Bischöfe, nicht selten mit Unterstützung zuständiger Sozial- und Ermittlungsbehörden, weggeschaut oder sogar aktiv zu vertuschen versucht, wenn Priester in ihren Diözesen Minderjährige sexuell missbrauchten. Das hat Papst Benedikt XVI. in seinem Hirtenbrief an die irischen Katholiken eingeräumt, und auch Papst Franziskus hat bei einer Begegnung mit Missbrauchsopfern in den USA sein tiefes Bedauern geäußert, „dass einige Bischöfe ihrer Verantwortung, die Minderjährigen zu schützen, nicht nachgekommen sind.“ Inzwischen hat der Papst sogar eine eigene Verfahrensordnung zur Amtsenthebung von Diözesanbischöfen erlassen, die ihre Sorgfaltspflicht bei der Behandlung von Missbrauchsfällen schwer verletzt haben.

Vor diesem Hintergrund wollen wir im Seminar klären: Worin besteht kirchenrechtlich der Straftatbestand sexuellen Missbrauchs Minderjähriger? Wie hätten Bischöfe rechtlich mit Verdachtsfällen umgehen müssen? Was gilt heute, nachdem Papst Johannes Paul II. 2001 die Zuständigkeit für die strafrechtliche Behandlung entsprechender Fälle an die Kongregation für die Glaubenslehre gezogen hat? Was hat die Deutsche Bischofskonferenz mit ihren Leitlinien (2002, 2010, 2013) geregelt und warum geht der Bischof von Rottenburg-Stuttgart demgegenüber mit der von ihm eingesetzten „Kommission sexueller Missbrauch“ einen eigenen Weg?

*Anmeldung:* Über Campus bzw. in der ersten Seminarsitzung

MTh: M 11, 17	StEx HF: M 8, 12	StEx BF: M 7, 9	StEx BF(BK/Mu): M10,11	StEx BS: M 9
BA HF: M 9	BA NF: M 8	MGP 5.1	MVP 6.1	RHS 9
RBFHS 5.3	LHS 2.7	LHS 5.1	BAHS 2.7	BAHS 5.6.1
NFHS 2.7	NFHS 5.1			

Zeit: Donnerstag, 14-16 Uhr

Ort: S 6 (Theologicum)

Beginn: 20.04.2017

**Hauptseminar: „Weltethos“ (A.Auer) - Kirchenrechtsethos. Weltfrieden „fängt im Innern an“ (H.Küng) (EPG II und Ethicum) (Block, 2 SWS) Kuhn**

In dieser Veranstaltung kann ein Zertifikat für das neue **Ethicum**, sowie ein Leistungsnachweis für das Ethisch-Philosophische Grundlagenstudium (**EPG II**) nach Anlage C,1.2 WPO für das Lehramt an Gymnasien zu fach- und berufsethischen Fragen erworben werden.

Fr. 21.04. 2017, 14-18

Ort: S 6 (Theologicum)

Vorbesprechung:

Fr. 28.04.2017, 14-18

Fr. 21.04.2017, 14-18 Uhr

Fr. 12.05.2017, 14-18

Sa. 13.05.2017, 10-14,15-19

Fr. 19.05.2017, 14-18

Sa. 20.05.2017, 10-14,15-17

**Hauptseminar: Die Kirche und wiederverheiratete Geschiedene (Block / 2 SWS) (in Koop. mit Prof. Fliethmann und dem Institut für Fort- und Weiterbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart) Guth**

Die Lehrveranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Fort- und Weiterbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart bzw. dessen Leiter Herrn Direktor Prof. Dr. Thomas Fliethmann



statt. Teilnehmen können StudentInnen der Universität Tübingen sowie Pfarrer und Pastorale MitarbeiterInnen der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

*Inhalt:* Die Rezeption der vergangenen Bischofssynode zu Ehe und Familie hat sich auf die Frage fokussiert, wie Menschen, die nach einer gescheiterten Ehe zivil wiederverheiratet sind, einen vollwertigen Status in der Kirche haben können. Die Schwierigkeiten in dieser Frage sind nicht willkürlich, sondern haben komplexe theologische und rechtliche Gründe. Deshalb wird es in diesem Seminar sowohl um die Theologie der Ehe als auch um die damit verbundenen rechtlichen Fragen gehen. Für StudentInnen besteht durch die Kooperation mit dem Institut für Fort- und Weiterbildung die Möglichkeit praxiserfahrene SeelsorgerInnen bzw. zukünftige KollegInnen kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam zu reflektieren und nach Lösungen zu suchen.

*Quelle:* Sekretariat der deutschen Bischofskonferenz (Hrsg.), Nachsynodales Schreiben AMORIS LAETITIA des Heiligen Vaters Papst Franziskus an die Bischöfe, an die Priester und Diakone, an die Personen geweihten Lebens, an die christlichen Eheleute und alle christgläubigen Laien über die Liebe in der Familie, 19. März 2016 (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 204), Bonn 2016.

*Literatur:* Zum Einstieg sei folgender kurzer Aufsatz empfohlen: Walter Kasper, „Amoris laetitia“: Bruch oder Aufbruch? Eine Nachlese, in: Stimmen der Zeit 141(2016)723-732.

*Anmeldung:* Studentische TeilnehmerInnen können sich ab sofort unter der o. g. Adresse (z. B.: per Mail <info@dekanat-balingen.de>) anmelden. Eine Anmeldung über Campus ist auch möglich. Wer aus wichtigem Grund nicht an der Vorbesprechung teilnehmen kann, wird gebeten, sich im Voraus telefonisch mit dem Dozenten in Verbindung zu setzen. Pfarrer und Pastorale MitarbeiterInnen melden sich bitte direkt beim Institut für Fort- und Weiterbildung (Kurs T01) <MDreher.institut-fwb@bo.drs.de> an.

Das Blockseminar findet im Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Karmeliterstr. 9, 72108 Rottenburg a.N. statt.

Für Verpflegung und Übernachtung ist ein Eigenanteil von 40,-- Euro zu zahlen.

MTh: M 11, 17	StEx HF: M 8, 12	StEx BF: M 7, 9	StEx BF(BK/Mu): M10,11	StEx BS: M 9
BA HF: M 9	BA NF: M 8	MGP 5.1	MVP 6.1	RHS 9
RBFS 5.3; 7	LHS 2.7	LHS 5.1	BAHS 2.7	BAHS 5.6.1

Zeit:  
Fr, 07.07.2017 bis  
So, 09.07.2017

Die Vorbesprechung findet in S3 (Theologikum) statt, das Blockseminar im Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg a.N.

Vorbesprechung am  
28.04.2017, 15-19.